

[6808.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Acta literaria Sueciae ab a. 1720—1739. 2 Vol. 4. Upsaliae.
 1 Acta societatis regiae scient. Upsal. pr. an. 1740—1750. 5 Vol. 4. Holmiae.
 1 Sohlberg, insecta Fennica. Dissertationes academiae Helsingforsae. 1817—1823.
 1 Ulrich, de Praxenia. Berol. 1822.
 1 Manso, über den Begriff u. Umfang der griech. Hegemonie. 4. Berlin 1804.
 1 Nowakowski de Demetrio I, Magna Russiae Duci, Jwani Filio. Berol. 1839.
 1 Prytz, Florae Fennicae breviar. dissert. acad. absolvendum etc. 4. Abo 1819—1821.
 1 Hoffmann, bibliogr. Lexikon der Literatur der Griechen und Römer. Erste Aufl. I. und II. Thl.

[6809.] Die Grubenmann'sche Buchhandlung in Ghr sucht billig unter vorher. Anzeige:

- 1 Hübner genealog. Tabellen. 4 Thle. Lpzg.

[6810.] Die G. v. Beck'sche Buchh. in Nördlingen sucht: K. Bairisch. Regierungsbl. Jahrg. 1838.

[6811.] Paul Neff in Stuttgart sucht zu einem billigen Preise unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Heeren u. Ukert, Geschichte d. europäischen Staaten. —

[6812.] Die Schnupfase'sche Buchhdlg. in Altenburg sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Heller, Kupferstecherkunst. Kunz in Bamberg. fehlt b. Verleger.
 1 Müllner, Alm. f. Privatbühnen 3. Jahrg. fehlt b. Berl.

[6813.] Die Krieger'sche Buchhandlung (G. Kempf) in Cassel sucht unter vorheriger Preis-Angabe:

- 1 Pelet, General, Memoiren über die Kriege des Kaisers Napoleon in Europa u. Aus dem Französl. von General J. v. Theobald. 4 Bde. Stuttgart 1824—25. Brodhag.
 Das Exemplar muß gut erhalten sein.

[6814.] W. Appel in Kassel bittet den Verleger um Zusendung von

- 1 Bibel mit Stahlstichen herausgegeben für die Diakonissinnen in Kaiserswerth.

[6815.] G. Bleichrodt in Frankenhäusen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Corpus juris civilis, deutsch von Otto, Schilling und Sintenis 7 Bde. mit Kupfern und Registern.

[6816.] F. Rakebrand in Emden sucht billig und alt, aber gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Venturini, Chronik complet.
 1 dito. Jahrgang 1825. 1829. 1830.

[6817.] Die Fr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg im Br. sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Hüfli, neue Kirchen- und Reher-Historie der mittleren Zeit 3 Bde. 1772—74. (fehlt in Palm's Verl.)

[6818.] Ich suche unter Preisangabe:

- 1 Joh. Brentii Catechismus lat.
 1 — 25 deutsche Fastenpredigten.
 1 Concordienbuch von Baumgartner.
 1 Luthers Werke von Walch.
 Leipzig.

Franz Peter.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[6819.] **Bitte um Rücksendung.**

Ich ersuche die geehrten Handlungen, welche Exemplare von **Bellangé Soldaten. 1. Lfrg.**

Bartlett & Wolff Donau. 1. Lfrg.

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, mir diese schleunigst zurücksenden zu wollen, da mir Exemplare gänzlich fehlen.
 Leipzig, den 14. October 1843.

J. J. Weber.

Vermischte Anzeigen.

[6820.] Sorau, 15. October 1843.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage in meiner Vaterstadt hier eine

Sortimentsbuchhandlung

unter der Firma

Theod. W. Naedsch

eröffne, und solche, gestützt auf die zum Betriebe des Geschäfts nöthigen Kenntnisse, Connerionen und Geldmittel, bald weiter auszudehnen hoffe. Da ich jetzt nur mit einigen Handlungen in direkte Verbindung zu treten für nöthig erachte, so bitte ich, mir Novasendungen vor der Hand nicht zu machen; dagegen werden mir Prospekte, Subscriptionlisten, Plakate und dergl. durch Herrn Voigt & Fernau sehr willkommen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Wm. Naedsch.

[6821.] **Vorläufige Anzeige!**

Die bei **Franz Varrentrapp** in Frankfurt a/M. angezeigte:

F. G. Schlosser's

Weltgeschichte für das deutsche Volk
 u. s. w.

ist nur durch **Contractbuch** und des mir **verpfändeten Wortes** des Verfassers **F. G. Schlosser**, Geheimen Rath und Professor der Geschichte in Heidelberg, auszuführen möglich.

Ich protestire im Namen des Rechts und der Treue eines verpfändeten Wortes, gegen die Ausführung dieses Werkes im Verlage von **Franz Varrentrapp** in Frankfurt a/M., einswetlen hier, und werde unumstößliche Aktenstücke vorlegen, unter dem Titel:

Professor Schlosser in Heidelberg, als wortbrüchiger Autor vor den Richterstuhl der öffentlichen Meinung geladen von F. G. Franck,

wornach sämtliche Buchhändler und Autoren beurtheilen können, wie Herr **Franz Varrentrapp** zu diesem Verlagswerke kam. Zugleich geht eine gerichtliche Klage an das großherz. Stadtamt Heidelberg gegen Geheimen Hofrath **Schlosser**. Dies vorläufig!
 Stuttgart, am 18. Octbr. 1843.

F. G. Franck.